

Die Zukunft der Rüstungskontrolle

Kooperative Rüstungsbegrenzung und Abrüstung in Zeiten globalen Wandels

Internationale Fachtagung der Heinrich-Böll-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) und dem Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)

Die Tagung ist nur für geladene Gäste, die Konferenzsprache ist Englisch

Programm

Montag, den 9. September 2013

Rüstungskontrolle und internationale Sicherheit

10:00 *Begrüßung und Einführung*
Ralf Fücks, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung

10:15 *Einführungsvortrag: Die Entwicklung der Rüstungskontrolle*
Alyson Bailes, Universität von Island, Reykjavik

10:45 *Panel 1: Rüstungskontrolle unter Bedingungen militärischer Asymmetrien*

Die militärische Überlegenheit der USA und die Zukunft der Rüstungskontrolle
Steven Pifer, The Brookings Institution, Washington D.C.

Konventionelle Rüstungskontrolle im 21. Jahrhundert
Nikolai Sokov, Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation, Wien

Nukleare Rüstungskontrolle und die Sicherheit Europas
Oliver Meier, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Moderation: **Anne Finger**, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

12:30 *Mittagessen*

13:30 *Panel 2: Nuklearwaffen: von der Kontrolle zur Abrüstung?*

Die Multilateralisierung der nuklearen Rüstungskontrolle und Euro-atlantische Sicherheit

Des Browne, Ehemaliger britischer Verteidigungsminister, London

Nukleare Rüstungskontrolle und Abrüstung im Zeitalter globaler nuklearer Verwundbarkeit

Benoît Pelopidas, Universität Bristol

Nukleare Abrüstung als humanitäre Herausforderung

Patricia Lewis, The Royal Institute of International Affairs, Chatham House, London

Stärkere Kontrollen für Nukleartechnologie

Mark Hibbs, Carnegie Endowment of International Peace, Berlin

Moderation: **Götz Neuneck**, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

15:30 *Kaffeepause*

16:00 *Panel 3: Die Regulierung neuer Technologien*

Neue konventionelle Rüstungswettläufe verhindern

Dennis M. Gormley, Universität Pittsburgh

Rüstungskontrolle im Cyberspace: Herausforderungen und Chancen

Katharina Ziolkowski, NATO Cooperative Cyber Defence Centre of Excellence, Tallinn

Kann der Einsatz unbemannter Systeme reglementiert werden? Hindernisse und Perspektiven

Götz Neuneck, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

Moderation: **Marcel Dickow**, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

17:30 Ende Tag 1

19:30 *Öffentliche Veranstaltung: Wie steht es um die nukleare Rüstungskontrolle und Abrüstung?*
(Einzelheiten auf der letzten Seite)

Dienstag, den 10. September 2013

Regionale Dynamiken bei der Rüstungskontrolle

9:00 Panel 4: Die Kontrolle von Massenvernichtungswaffen im Nahen Osten

Eine Wiederbelebung des regionalen Rüstungskontrolldialogs

Emily Landau, The Institute for National Security Studies, Tel Aviv

Eine massenvernichtungswaffenfreie Zone im Nahen Osten

Mohamed Kadry Said, Al-Ahram Center for Political & Strategic Studies, Kairo

Eine raketenfreie Zone im Nahen Osten

Bernd W. Kubbig, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt

Moderation: **Bente Aika Scheller**, Heinrich-Böll-Stiftung, Büro Beirut

10:30 *Kaffeepause*

11:00 Panel 5: Rüstungskontrolle in Asien

Eine Entspannungspolitik gegenüber Nordkorea?

Nobuyasu Abe, Center for the Promotion of Disarmament and Non-Proliferation, Tokio

Die Rolle von Indien und Pakistan im nuklearen Nichtverbreitungsregime

Pervez Hoodbhoy, Forman Christian College-University, Lahore

Chinas Rolle in der Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung

Hong Li, China Arms Control and Disarmament Association, Beijing

Moderation: **Gregor Enste**, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

12:30 *Mittagessen*

13:30 Panel 6: Rüstungskontrolle in Afrika

Humanitäre Rüstungskontrolle und afrikanische Interessen

Gugu Dube, Institute for Security Studies, Pretoria

Rüstungskontrolle und Friedensmissionen in Afrika

Marc Kössling, Bonn International Center for Conversion

Nichtstaatliche Gruppen und Rüstungskontrolle

NN

Moderation: **Kirsten Maas-Albert**, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

15:00 *Kaffeepause*

15:30 Perspektiven: Nächste Schritte & Empfehlungen

Patricia Lewis, The Royal Institute of International Affairs, Chatham House, London

Pervez Hoodbhoy, Forman Christian College-University, Lahore

Emily Landau, The Institute for National Security Studies, Tel Aviv

Dennis M. Gormley, Universität Pittsburgh

Moderation: **Oliver Meier**, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

17:00 Schlusswort

Gregor Enste, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

9. September 2013

19:30 - 21:00

Öffentliche Veranstaltung

der Heinrich-Böll-Stiftung, der Stiftung für Wissenschaft und Politik und des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Eine Simultanübersetzung deutsch-englisch / englisch-deutsch wird angeboten.

„Wie steht es um die nukleare Rüstungskontrolle und Abrüstung?“

Vortrag

Botschafter Rolf Nickel, Beauftragter der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, Berlin

Mit Kommentaren von:

Des Browne, ehem. britischer Verteidigungsminister, London

Steven Pifer, The Brookings Institution, Washington D.C.

Katja Keul, MdB, Bündnis90/Die Grünen, Berlin

Moderation: Anne Finger, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg